

Pressemitteilung

Schmalzstullen-Theater

„MAMSELL UEBERMUTH“

Ein besonders dramatischer Scherz mit Gesang Alt-Berliner Posse von 1860 von Adolf Bahn

19.-22. März 2015

Ort: Maschinenhaus in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin

Eintritt: AK: 14 Euro | erm. 10 Euro

Beginn: täglich um 20 Uhr | am 22.03. auch um 17 Uhr

Organisation: Sören Birke | 030-443150 | birke@kesselhaus-berlin.de

Promotion: Johannes Martin | 030-44315140 | martin@kesselhaus-berlin.de



"MAMSELL UEBERMUTH" – Schmalzstullen-Theater

Aurora von Thalburg, eine vermögende Witwe in den besten Jahren, hat ein Geheimnis. Und das macht die Sache komplizierter als sie ist: Denn eigentlich sucht sie nur einen Mann. Doch Eduard, das Objekt ihrer Begierde, ist nicht nur wesentlich jünger, sondern er hat auch ganz andere Pläne als die lebenshungrige Witwe. Aurora hat's nicht leicht. Wie schön, dass gerade jetzt Tochter Agnes - frisch vom Mädchenpensionat wegen jugendlicher Rebellion expediert - im mütterlichen Haushalt aufkreuzt. Auch sie liebt Eduard. Ein urkomisches Drama nimmt seinen Lauf...

Die Welt des Berliner Kleinbürgertums des vergangenen Jahrhunderts wird in dieser treffenden und humoristischen Charakterisierung wieder lebendig. Wir lieben und leiden mit Berliner Typen, deren liebevoll ruppiger Witz uns auch heute noch

amüsiert. Abgerundet wird das Ganze mit typischen, beliebten Melodien und Couplets.

Eine satte Stunde gute Laune!

Website Kulturverein Prenzlauer Berg:

<http://kvpb.de/>

Tickets:

www.eventim.de/tickets.html?fun=erdetail&affiliate=EVE&doc=erdetaila&erid=1345941&xtor=AL-6071-%5BLinkgenerator%5D-%5BEVE%5D

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an presse@kesselhaus-berlin.de und schreiben "unsubscribe" in die Betreffzeile.